

DER OBERBÜRGERMEISTER

... IST DER „ERSTE BÜRGER PLAUENS“,
... IST DER CHEF DER STADTVERWALTUNG (ABKÜRZUNG: OB),
... WIRD JEWEILS FÜR 7 JAHRE DURCH DIE BÜRGER GEWÄHLT.

Aushängeschild
für Verwaltung und für Stadt:

- der OB repräsentiert bei offiziellen Empfängen und Besuchen
- er ist Vorsitzender des Stadtrats



Bei ganz hohen offiziellen
Empfängen trägt der OB
eine Amtskette

- sie unterstreicht die Würde und die Verantwortung
- darauf sind das Stadtwappen und das sächsische Wappen zu sehen



Das Mittelstück
der Amtskette zeigt
„Heinrich von Plauen“,
darunter als Anhänger
das „Stadtwappen“.



Der OB ist der Chef der Verwaltung mit ihren rund 790 Angestellten

- er hält ständig Kontakt mit den Fachbereichsleitern
- jeden Montag gibt es eine Leitungsberatung, in der alle zusammenkommen, sich austauschen und besprechen
- er ist Vorsitzender des Stadtrats

Wenn die 42 Stadträte einmal
im Monat zusammenkommen
und entscheiden:

- dann eröffnet er die Sitzung (Hallo, guten Tag)
- erteilt Rederecht (Stadtrat „Z“, Sie haben das Wort)
- er entzieht das Wort (Danke.)
- er spricht Themen an (Heute wollen wir entscheiden, ob...), zu denen dann jeder Stadtrat nach Meldung und Aufruf sprechen darf

Sohn:

Vater: „Und was ist der Stadtrat?“
„Schau mal auf der nächsten Seite!“



DER STADTRAT

Der Stadtrat bespricht und
stimmt ab über Dinge, die in
Plauen passieren sollen:

Vater:

„Im Stadtrat sind
42 Plauener.“

- Soll die neue Rathausfront gebaut werden?
- Soll der Kindergarten an diese Stelle kommen?
- Wollen wir eine neue Sporthalle?
- Entwidmen wir einen alten Weg?

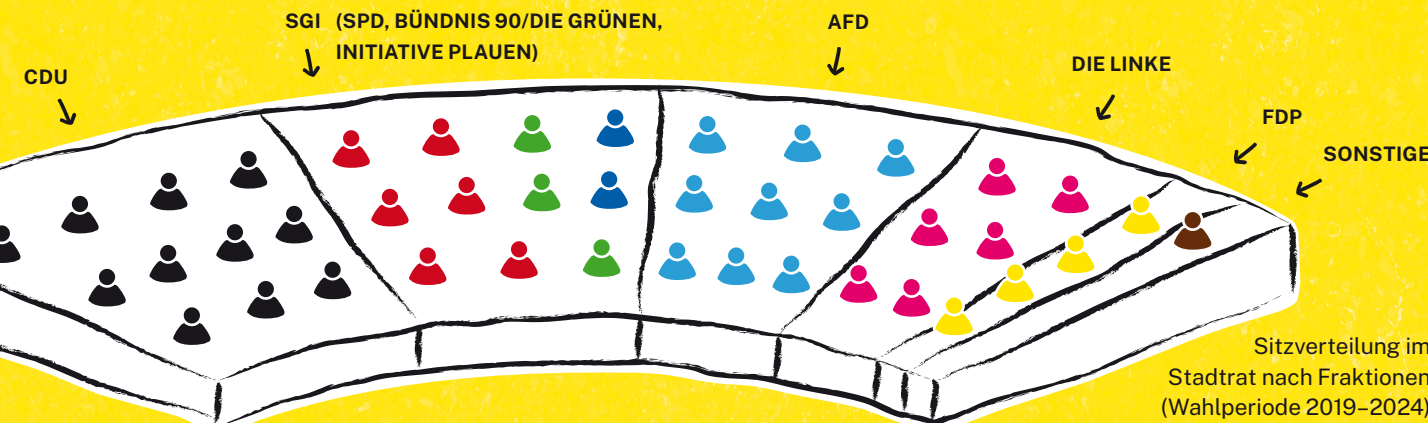
Entwidmen = nicht mehr für
eine Nutzung zulassen,
hier beispielsweise einen Weg sperren

Vater:

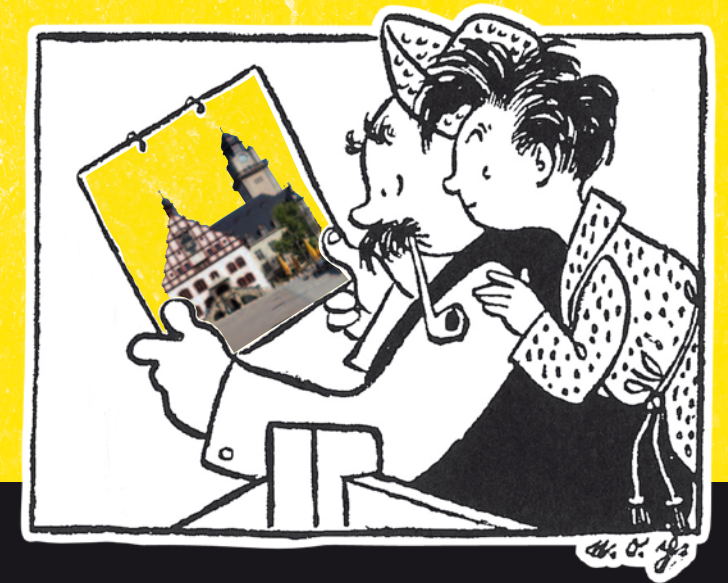
„Die Tätigkeit als Stadtrat
ist kein lustiges Sackhüpfen,
sondern anstrengende
Arbeit.“



- Bevor die Stadträte zusammenkommen und abstimmen, sind die Themen bereits in Fachausschüssen behandelt worden.
- Stadträte sind für **fünf Jahre** gewählt.
- Stadtrat werden in Plauen kann jeder Plauener, der hier wohnt und mindestens 18 ist, er muss sich zur Wahl aufstellen lassen und dann genügend Stimmen erhalten.



SCHAU MAL REIN! Das Rathaus.



WAS IST IM RATHAUS?

WILLKOMMEN IM PLAUENER RATHAUS.

WEIßT DU, WAS HIER GEMACHT WIRD?

VATER UND SOHN WOLLEN ES DIR ZEIGEN UND ERKLÄREN.

Vater:

„Im Rathaus findest du
den Oberbürgermeister,
die Mitarbeiter der Stadtverwaltung
und dort tagt der Stadtrat.

Was diese dort alles tun, das zeigen wir
Dir auf den folgenden Seiten.“

Sohn:

„Papa, was wäre denn,
wenn es das Rathaus nicht gäbe?“

Vater:

„Wenn es die
Verwaltung, die im Rathaus sitzt,
nicht gäbe, dann . . .

... würden **alle** Hundehaufen liegen bleiben.
Denn es ist in der städtischen Polizeiverord-
nung geregelt, dass diese entfernt werden
müssen. Wer sich nicht daran hält, kann
bestraft werden.



... würden Straßen verfallen und
Gehwege zerbröseln. In Ordnung
gehalten werden diese nämlich durch
das **Tiefbauamt** und den städtischen **Bauhof**.

... könnte keiner mehr weit weg verreisen. Es gäbe keine
Pässe. Denn die werden im **Einwohnermeldeamt** ausge-
stellt. Auch Ausweise könnte keiner mehr holen.



... gäbe es keine Kindergärten oder Horte. Dass sie
gebaut werden, das veranlassen die Mitarbeiter
der Verwaltung im Rathaus. Dass die Kinder von
Erziehern betreut werden, dafür ist der Fachbereich
Jugend und Soziales zuständig.

... könnte keiner mehr heiraten. Im Rathaus ist
nämlich das **Standesamt**, und dort werden
„Ehen geschlossen“.

... könnten Tote nicht mehr auf dem **städtischen Friedhof** beerdigt
werden. Auch der gehört zur Stadt und wird von ihr verwaltet.

Sohn:

„Und wie geht das? Jemand denkt sich
was aus und das wird dann gemacht?“

Vater:

„Nein. Pass auf,
wir vergleichen das mit der Schule.
Dort gibt es . . .

DIREKTOR



LEHRER



SCHULKONFERENZ



SCHÜLER



SCHÜLER



SCHÜLER



KLASSENSPRECHER



SCHÜLER



SCHÜLER



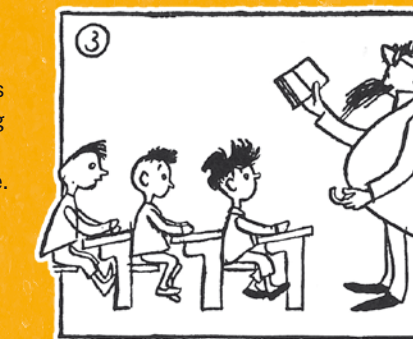
SCHÜLER

Der **Direktor** ist vergleichbar mit dem
Oberbürgermeister. Er ist der Chef aller
Mitarbeiter oder aller Schüler. Allerdings:
Der Oberbürgermeister wird gewählt, der
Direktor wird „eingesetzt“.

Die Verwaltung besteht aus einzelnen Ämtern und
Fachbereichen. Zum Beispiel gibt es den Fachbereich
Musik und Kunst, dort gibt es mehrere **Lehrer**, aber einer
davon ist der **Fachbereichsleiter**, der das Sagen hat.
Die anderen Lehrer sind seine Mitarbeiter. So etwa funk-
tioniert das bei den Rathausmitarbeitern auch.

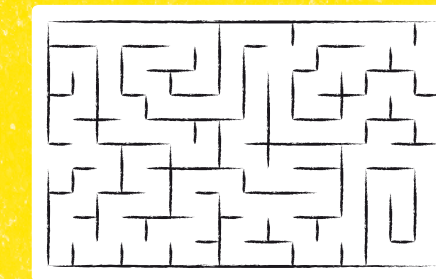
Der **Stadtrat**: Das sind gewählte
Plauener, die entscheiden, was
die Verwaltung tun soll. Hier
wären es die **Klassensprecher**,
die von euch gewählt sind, eure
Interessen vertreten und in einer
Gruppe zusammenkommen, um
dann Entscheidungen zu treffen.
Beispielsweise, ob das Essen, das
ihr jeden Mittag kriegt, gut genug
ist oder ob man sich um einen
anderen Anbieter kümmern sollte.

Die **Bürger** – das seid ihr,
die **Schüler**!



...JETZT IHR!

EINFACH MAL SELBER ANSCHAUEN:



- Ihr wollt es wissen? So in echt? Dann kommt vorbei.
- Meldet Euch und Eure Klasse bei uns an.
- Sagt uns, was Euch besonders im Rathaus interessiert.
- Wir zeigen Euch den Ratssaal, wo die wichtigen Entscheidungen getroffen werden. Wir können ins Stadtarchiv gehen und in den Trausaal. Ins Einwohnermeldeamt oder auf den Rathhausturm. Und, und, und...

Wir freuen uns auf Euch!

Anmeldung bei:

den Mitarbeitern der Medien- und
Öffentlichkeitsarbeit des Rathauses
Telefonnummer: 03741.291-1181

Alle Infos auch unter
www.plauen.de/kinderrathaus



Die Idee „Rathaus für Kinder“ entstand
als Vortrag von Maya Läser in der
3. Klasse der A.-Lindgren-Grundschule